

**Zeitschrift:** Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera

**Herausgeber:** Schweizerische Numismatische Gesellschaft

**Band:** 38-42 (1988-1992)

**Heft:** 154

**Artikel:** Ein weiteres Zeremonial-"Miliaresion" von Leo III (717-741) : das Vorbild für Goldausgaben von Artavasdos?

**Autor:** Füeg, Franz

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-171487>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

EIN WEITERES ZEREMONIAL-«MILIARESION»  
 VON LEO III (717-741)  
 DAS VORBILD FÜR GOLDAUSGABEN VON ARTAVASDOS?

Franz Füeg

Zermonial-Silber (Miliaresion?), geprägt zwischen dem 25. März 717 und 25. März 720 in Konstantinopel.

- Vs.  $\text{Ϡ ND LEO - NP Δ M 4 L}$  ( $\Delta = \text{A} ?$ ),  
 Bärtige Büste frontal, in Chlamys. Krone mit Kreuz auf Halbkreis; unter der Krone vier Haarlocken oder Schmuckgehänge. In der Rechten Globus mit Kreuz, in der Linken Akakia.
- Rs.  $\text{VICTORIA Δ - Λ VS 4}$  [Offizinzeichen?], unten  $\text{C O N O B}$ ,  
 Kreuz mit Basis auf drei Stufen.

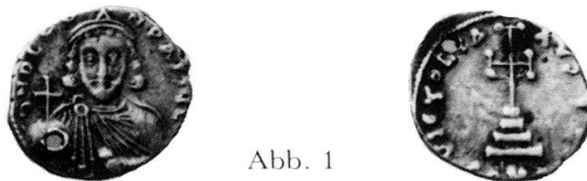


Abb. 1

2,88 g (gelocht),  $\varnothing$ : 17,5-19,5 mm, Stempelstellung: 180°, *Abb. 1*.

Ph. Grierson führt in DOC III.1 zwei Typen von Zeremonial-Silber der Alleinregierung von Leo III (717-720) auf, beide mit frontaler Kaiserbüste und – auf der Rs. – mit Kreuz auf drei Stufen. Der eine Typ (DOC 20) zeigt den Kaiser mit Helm, im Kürass, mit Schild vor der linken und Speer über der rechten Schulter (*Abb. 2*), eine Darstellung, die 200 Jahre früher aufgegeben wurde. Vs.-Stempel dieses Typs wurden auch für Kupferprägungen verwendet (DOC 24 und 25 sowie S. 232) und der Vs.-Stempel des anderen Typs (DOC 21) zur Solidi-Prägung.

Vom zweiten Typ ist nur ein Exemplar in Silber bekannt, eben DOC 21 = MIB 22, Offizin A (3,27 g, Stempelstellung: 180°).



Abb. 2



Abb. 3



Das hier vorgestellte Exemplar (*Abb. 1*) entspricht ikonographisch DOC 21; vom Vs.-Stempel sind aber keine Solidi bekannt. Die vier Locken oder Schmuckgehänge auf der Stirn waren bisher nur vom konstantinopolitanen Gold des Artavasdos (742-743) bekannt (*Abb. 3*). Offensichtlich wurde der Stempel nur für die Silber-Ausgabe Leos verwendet, die dann zum Vorbild für die einzigartige Darstellung des Usurpators Artavasdos genommen wurde.

Photos: S. Hurter, Zürich (Abb. 1 und 2); Abb. 3 ex Hess/Leu 1962, 569 (= DOC 2a)